

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 36

Artikel: Aus dem Gerichtssaal

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424872>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Import fremder Biere.
Spezialität in Flaschenbieren.

Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zu-sicherung promptester und reeller Bedienung,

Als unübertrefflichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lager-bier aus dem Bürgerlichen Bräuhause in Pilsen.

Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfohlene Münchenher Löwenbräu.

Das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg, welches anerkannt das hältbarste aller Flaschenbiere ist.

Ferner Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B.

Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.

Ausgezeichnetes Lagerbier (Façon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen.

Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

„ Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.

„ Depot des Bürgerlichen Bräuhause in Pilsen.

„ Depot der Inselbrauerei in Lindau i.B.

R. Duttweiler & Cie. in Zürich.

Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl,

Das
Frankfurter Export-Bier
aus der Brauerei
Heinrich Henninger & Söhne,
Frankfurt a.M.

wird fortwährend in bekannter guter Qualität in nachstehenden Etablissemens ausgewirthet, bei

Herrn Ed. Krug zur Tonhalle.

„ E. Bosshard zur Kronenhalle.

„ C. A. Weisshaar.

„ H. Zollicker, Hotel St. Gotthard.

„ Hegner & Diethelm, Café Centralhof.

„ H. Suter, Café Rigi, Seefeld.

„ Hüsler-Häfliger zur Schmiedstube.

„ Grüninger zur Platte.

Beckert zur Böllerei, Marktgassee.

Fehlmann & Kuhn, Unterstrass, Zürich,
alleinige schweizerische Vertreter obiger Brauerei.

[713]

Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltiges Sortiment Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss mit einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen.

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3.—
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlig	" 6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	" 8.
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	" 12.50

Für Damen:

Stramn-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	Fr. 2.—
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	" 4.50
Damen-Bottinen, hochelegant	" 6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	" 10.—

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	Fr. 1.50
Hohe fünfköpfige Stiefel	" 3.25
Kinder-Bottinen mit Knopfverzierung und Quasten	" 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Con-venirendes wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft

von

[707]

E. Willstädt,

20 Münsterstrasse, neben dem Meiershof, Münsterstrasse 20.

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der falliten Vereinigten Britannia-Silber-fabrik übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungs-verpflichtungen und gänzlicher Räumung der Lokalitäten

um 75 Prozent unter der Schätzung verkauft

daher also

fast verschenkt.

Für nur Fr. 17.50 als kann der Hälfte des Wertes des blossen Arbeits-lohnes erhält man nachstehendes äusserst gediegernes Britannia-Silber-Speise-Service,

welches früher 60 Fr. kostete

und wird für das Weissbleiben

der Bestecke

25 Jahre garantirt

6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,

6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,

6 massive Brit.-Silber-Speiseöffel,

6 feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel,

1 schwerer Brit.-Silber-Suppen-schöpfer,

1 massive Brit.-Silber-Milchschöpfer,

6 feinst ciselirte Presenir-Tablets,

6 vorzügliche Messerleger Crystall,

3 schön massive Eberbecher,

3 prachtvolle feinste Zucker-tassen,

1 vorzüglicher Pfeffer-od. Zuckerbehälter

1 Theesiebel feinste Sorte,

2 effectuelle Saison-Tafelliecheter

(48 Stück)

Alle hier angeführte 48 Stück Pracht-

gegenstände kosten zusammen blos

Fr. 17.50.

Bestellungen gegen Postverschuss

(Nachnahme) oder vorherige Geldein-

sendung werden, so lange des Vorrath

eben reicht, effectuert durch **M. Weiss,**

Vereinigtes

Britanniasilber-Fabriks-Depôt

Wien,

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenirenden Falle

wird das wieder binnen 8 Tagen zurück-

genommen.

— Hunderte von Danksgesangs- und

Anerkennungsbriefen von den mass-

gebendsten Persönlichkeiten über die

Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses

Fabrikates, welche wegen Raum mangel

nicht verfüfflicht werden können, liegen

zur öffentlichen Einsicht in unseren

Bureaux auf.

— Wegen Fälschungen wolle man

sich die Adresse gut merken und die

Strasse genau angeben.

[669]

Aus dem Gerichtssaal.

Richter: „Sie sind angeklagt, dem Bauer Tölpi, als er auf dem Felde eingeschlafen war, die Stiefel ausgezogen und gestohlen zu haben?“

Vagabund: „Ganz recht, Herr Richter, aber ich hab' gehört, es gehe dem Mann schlecht und da hab' ich ihm aus Erbarmen — auf die Sirümpfe geholfen!“

ZÜRICH.

Hotel Schwert am See.

Renommierter Gasthof mit prachtvoller Aussicht auf See und Schneegebirge. — Table d'hôte um 12/4 und 7 Uhr. Restau-ration à la carte zu jeder Stunde. Aufmerksame Bedienung, billige Preise. — Omnibus am Bahnhof.

Gasthaus & Pension Felsenburg
Schwendi, Kt. Appenzell I.-Rh.

ist seit dem 1. Juni wieder eröffnet. Der Ort ist blass eine Viertel-stunde vom Weißbad entfernt. Molken, Kuh- und Ziegenmilch sind zu haben, sowie auch Bäder.

Zu geneigtem Zusprache von Nah und Fern empfiehlt sich

Kath. Brüllmann.

Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8½.

Es empfehlen sich achtungsvoll

Gebr. Schreiber.

Dennlers Magenbitter
(Interlaken)

wird hiemit sämmtlichen **Berghotels** und **Kur-anstalten** sowie den Herren **Touristen** als prächtiges Stärkungs- u. Erfrischungsmittel in Erinnerung gebracht. Als Inhalt der Feldflasche ist Dennler-Bitter jedem andern alkohol. Getränk vorzuziehen.

[701]

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer näheren Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massen-consum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdner Waldslösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier, Am Ostermontag: Münchner Salvator von Gebr. Schmidauer, Weihenstephan Bock, (königl. bayr. Staatsbräuerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontag: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahl ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

Weihenstephan“

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfehlt mich meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger-Aktienbrauerei (vorm. Heinr. Hemminger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipf; Aschaffenburger (Wienerart) aus der Aktienbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger, und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisiertes Münchner Hofbräu in Originalflaschen.

[671]